Allgemeine Geschäftsbedingungen für Vorbereitungslehrgänge auf die Meisterprüfung Industriemeister/in Fachrichtung Gießerei

Allen Leistungen im Rahmen der Vorbereitungslehrgänge auf die Meisterprüfung zum/zur Industriemeister/in Fachrichtung Gießerei liegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen über Vorbereitungslehrgänge auf die Meisterprüfung Industriemeister/in Fachrichtung Gießerei zugrunde.

1. Anmeldungen

Die Anmeldung zur Teilnahme am Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung muss über das Online-Anmeldesystem der VDG-Akademie erfolgen. Voraussetzung ist die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen (siehe gesondertes Blatt *„Informationsblatt über Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung“*). Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen über Vorbereitungslehrgänge auf die Meisterprüfung Industriemeister/in Fachrichtung Gießerei verbindlich anerkannt. Da die Teilnehmerzahl für unsere Veranstaltungen begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Ihre Anmeldung wird mit Eingang bei der VDG-Akademie verbindlich. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung. Die Anmeldedaten werden für interne Zwecke elektronisch gespeichert.

2. Hinweis zur Kooperation

Im Rahmen unserer Bildungsangebote kooperieren wir mit der SBH West GmbH, einem erfahrenen und regional etablierten Bildungsdienstleister. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es uns, ausgewählte Qualifizierungsmaßnahmen, insbesondere die Fachübergreifende Basisqualifikation (BQ), sowie Teile der Handlungsspezifischen Qualifikation (HQ), im Onlineunterricht durchzuführen. Der fachspezifische Bereich der Gießereitechnik wird weiterhin in Präsenzunterricht in Blockform an der VDG-Akademie in Düsseldorf angeboten.

3. Gebühren

Die Teilnahmegebühr für unsere Veranstaltung wird mit Zugang der Rechnung fällig. Nur die beglichene Rechnung berechtigt zur Lehrgangsteilnahme. Eine nur zeitweise Teilnahme an unseren Veranstaltungen berechtigt nicht zu einer Minderung der Teilnahmegebühr. Teilnehmer*innen, die mit der Zahlung der Teilnahmegebühren im Rückstand sind, werden durch die VDG-Akademie vom Unterricht ausgeschlossen. Die Verpflichtung zur Zahlung bleibt davon unberührt.

4. Kündigungsfristen bzw. Rücktritt von Lehrgängen und Stornierung

Ein Rücktritt ist nur vom kompletten Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung möglich. Die Kündigung einzelner Unterrichtsstunden sowie der bisher gebuchten Leistung „Fachrichtungsübergreifenden Basisqualifikation“ oder „Handlungsspezifische Qualifikation“ ist ausgeschlossen.
Im Falle eines Rücktritts vom kompletten Vorbereitungslehrgang wird bis vier Wochen vor Beginn des Lehrgangs eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 500 € berechnet.
Bei einem Rücktritt innerhalb von vier Wochen vor Maßnahmenbeginn werden 50% des Gesamtpreises fällig.
Ist ein/e Teilnehmer*in verhindert am Unterricht teilzunehmen, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühren.
Rücktrittserklärungen müssen ausnahmslos schriftlich erfolgen. Für die Feststellung der Zahlungsverpflichtung ist das Eingangsdatum der Rücktrittsmeldung maßgebend. Der Abschluss einer Seminarversicherung wird empfohlen.

5. Absage von Lehrveranstaltungen und Unterrichtsausfall

Die VDG-Akademie hat das Recht, Veranstaltungen aus organisatorischen Gründen (z. B. Nichterreichen der erforderlichen Mindestteilnehmerzahl oder kurzfristiger Ausfall von Referenten) abzusagen. Auch bei kurzfristiger Stornierung durch die VDG-Akademie bestehen ausschließlich Ansprüche auf Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühren. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Die VDG-Akademie behält sich vor, bei der Erkrankung von Referenten*Innen bzw. Dozenten*innen sowie sonstigen Störungen im Geschäftsbetrieb die von ihr nicht zu vertreten sind, angekündigte oder begonnene Unterrichtsveranstaltungen abzusagen. Bei der Erkrankung eines/einer Dozenten*in bemüht sich die VDG-Akademie um Vertretungsunterricht, sofern sie rechtzeitig davon Kenntnis erlangen konnte. Ausgefallener Unterricht kann, sofern es die Planung zulässt, nachgeholt werden. Ein Anspruch auf Nachholung des Unterrichts oder auf Kostenerstattung bei Unterrichtsausfall besteht nicht.

6. Durchführungsabweichungen

Die VDG-Akademie behält sich vor, Termine, Dozenten*innen, Inhalte und Durchführungsorte zu ändern, solange der Gesamtcharakter und das Ziel des Lehrgangs gewahrt bleiben. Ein Wechsel berechtigt weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung des Entgelts.

7. Copyright und Urheberrechte

Die Lehrgangsunterlagen sind urheberrechtlich oder anderweitig geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung in andere Sprachen, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der im Rahmen unserer Veranstaltungen ausgegebenen Arbeitsunterlagen oder Auszüge daraus behalten wir uns vor. Kein Teil oder Auszug der Arbeitsunterlagen darf ohne unsere schriftliche Genehmigung in irgendeiner Form, insbesondere unter Verwendung elektronischer Systeme reproduziert, verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zu öffentlichen Wiedergaben benutzt werden, auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung.

An den von unseren Dozent*innen eingebrachten Arbeitsunterlagen erwirbt die VDG-Akademie ein unbeschränktes, unwiderrufliches und nicht ausschließliches Nutzungs- und Vervielfältigungsrecht für die Zwecke der beruflichen und wissenschaftlichen Aus- und Weiterbildung.

Für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der ausgehändigten Lehrgangsunterlagen wird keine Haftung übernommen.

8. Haftung

Die VDG-Akademie haftet nicht für Personen-, Sach- und/oder Vermögensschäden, die im Zusammenhang mit der Planung und Durchführung des Lehrgangs entstehen können. Eine Haftung der VDG-Akademie beschränkt sich in jedem Fall auf Schäden, die durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten von Mitarbeiter*innen oder Beauftragten der VDG-Akademie verursacht wurden oder auf der Verletzung einer für das Vertragsverhältnis wesentlichen Vertragspflicht beruhen. Für Schäden, die auf einer fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beruhen, wird die Haftung für mittelbare Schäden und untypische Folgeschäden ausgeschlossen und im Übrigen der Höhe nach auf den vertragstypischen Durchschnittsschaden begrenzt.

Der Lehrgang ist so gestaltet, dass ein/eine Teilnehmer*in, der/die die erforderlichen Zulassungsvoraussetzungen erfüllt, die Inhalte des Lehrgangs verstehen und die Lehrgangsziele erreichen kann. Die VDG-Akademie wählt für die Durchführung der Vorlesungen in den jeweiligen Fachbereichen qualifizierte Referent*Innen aus. Für die Korrektheit, Aktualität und Vollständigkeit des jeweiligen Referentenvortrags und dessen Schulungsmaterial übernimmt die VDG-Akademie keine Haftung. Ebenso haftet sie nicht für eine erfolgreiche Teilnahme an den IHK-Prüfungen.

Ferner wird weitergehende Haftung für Schäden ausgeschlossen, die aus unsachgemäßem oder fahrlässigem Handeln der Teilnehmer*innen nach dem Besuch unserer Veranstaltungen entstehen.

Der/die Teilnehmer*in akzeptiert mit der Anmeldung zum Lehrgang die gültige Hausordnung des Hauses der Gießereiindustrie. Die vollständige Hausordnung kann beim Besuch des Hauses eingesehen werden.

9. Datenspeicherung und statistische Erfassung der Ergebnisse

Der/die Teilnehmer*in erklärt sich bei Anmeldung mit der automatisierten Be- und Verarbeitung seiner/ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsabwicklung und spätere Informationen sowie für die Weitergabe an die Industrie- und Handelskammer Düsseldorf zur Prüfungsabwicklung einverstanden.

Der/die Teilnehmer*in willigt ein, dass seine/ihre schriftlichen und mündlichen Ergebnisse für statistische Zwecke von der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf an die VDG-Akademie übermittelt werden dürfen.

10. Datenschutz

Die VDG-Akademie behandelt die ihr überlassenen personenbezogenen Daten vertraulich und nutzt diese nur im Einklang mit den jeweils geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Als personenbezogene Daten sind alle Daten zu verstehen, die im Zusammenhang mit dem Namen des/der Teilnehmer*in gespeichert werden. Die von dem/der Teilnehmer*in oder dem entsendenden Unternehmen übermittelten Bestandsdaten (Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Firmenzugehörigkeit, ausgeübte Tätigkeit, Rechnungsanschrift und Kontaktmöglichkeiten) werden durch die VDG-Akademie gespeichert und zum Zwecke der Erbringung der Leistung und zu deren Abrechnung verarbeitet, genutzt und - falls notwendig - an dafür beauftragte Dienstleister weitergegeben. Die VDG-Akademie trifft größtmögliche Vorkehrungen für den Schutz personenbezogener Daten.

11. Anwendbares Recht - Allgemeiner Hinweis

Auf das Vertragsverhältnis und seine Durchführung findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Es gelten ausschließlich die hier dargestellten Allgemeinen Geschäftsbedingungen über Vorbereitungslehrgänge auf die Meisterprüfung Industriemeister/in Fachrichtung Gießerei.

12. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Düsseldorf.

13. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Stand: Juli 2025